

Plastikflaschen werden zu Kindermode

Pamela Muñoz Lagos aus Mariahof hat ihre erste Kollektion auf den Markt gebracht. „Colorido Kids“ nennt sich ihre Marke für Kinder-Outdoor-Bekleidung.

Von Maria Steinwender

„Wir leben hier im Paradies. Das saubere Wasser, die gute Luft, besser geht's nicht“, sagt Pamela Muñoz Lagos. Sie wohnt in Mariahof im Bezirk Murau, ist gebürtige Chilenin. Damit ihre Kinder und deren Nachkommen weiterhin die einzigartige Umgebung genießen können, hat

Muñoz Lagos sich Gedanken gemacht: „Outdoor-Bekleidung für Kinder ist aus Plastik und wird Plastik bleiben, aber muss man dafür Neues produzieren, wenn man auch Recyceltes verwenden und auf Chemikalien verzichten kann?“

Nun kommt Muñoz Lagos' erste Kollektion aus nachhaltiger Kinder-Outdoorbekleidung auf den Markt, hergestellt aus recycelten PET-Flaschen. Unter dem Namen „Colorido Kids“ bietet sie wasserdichte Hosen und Jacken an, die nicht nur funktional sind, sondern auch umweltfreundlich produziert werden.

„Colorido“ heißt aus

Spanisch farbenfroh, und das ist die Kollektion auch: Pink, rot, blitzblau sind die Teile, oder auch mit Lamas bedruckt, als Verneigung an die Heimat der Designerin. Seit 8. Mai ist die erste Kollektion auf dem Markt. Was auch auffällt: Die Kleidung stinkt nicht, wie man es sonst bei Kleidung aus Kunststoff oft erlebt.

Muñoz Lagos entwirft die Kollektion in Mariahof und lässt sie nach zertifizierten Standards in China produzieren. Gerne würde sie die Produktion eines Tages nach Europa holen, doch momentan sei die Technologie in China einfach fortgeschrittener.

Der Vertrieb erfolgt hauptsächlich online, wobei lokale Geschäfte wie Intersport Pintar in

Murau auch ihre Produkte führen. Pamela Muñoz Lagos hat sich größere Ziele gesteckt: „Meine Zielmärkte sind Deutschland und Großbritannien – dort gibt es jeweils zehn Millionen Kinder im passenden Alter.“ Ihre Kleidungsstücke sind für ein- bis zwölfjährige Kinder gemacht.

Muñoz Lagos bringt umfangreiche Erfahrung im Vertrieb mit: Sie startete ihren ersten Onlinehandel im Jahr 2007 als Vertreterin diverser europäischer Firmen, verkaufte etwa Badeanzüge mit UV-Filtern, bevor sie sich 2022 entschied, mit Colorido den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Geholfen habe ihr, dass sie ein bestehendes Kundennetz und Kontakte übernehmen konnte – besagter Her-

steller von Badeanzügen verkaufte die Firma an sie. Auch diese möchte sie künftig nachhaltig produzieren lassen.

Wie kam die Chilenin nach Mariahof? Ihren Mann Gernot Grasser lernte sie in Chile kennen, er war damals mit dem kanadischen Skiteam als Servicemann unterwegs. Muñoz Lagos studierte in Chile Außenhandel, sie arbeitet bei Murtax als Bilanzbuchhalterin.

Die Kleidungsstücke von Colorido Kids sind darauf ausgelegt, langlebig zu sein und an jüngere Geschwister oder Freunde weitergegeben zu werden. Dies wird durch den Verzicht auf Mikroplastik während des Waschvorgangs unterstützt, was die Textilien widerstandsfähiger mache, so Muñoz Lagos. Sie passe auch die Kleidungsstücke und deren Schnitte an die Bedürfnisse der Kinder an – „meine Kinder sind meine Produkttester“, sagt sie.

Sich in den Bereichen Handel und Buchhaltung auszukennen, hätten ihr bei der Gründung geholfen, meint Muñoz Lagos. „Es ist ein schöner, aber harter Weg, sich selbstständig zu machen“, so die gebürtige Chilenin.

REGIONALREDAKTION JUDENBURG

Burggasse 61, 8750 Judenburg.
Tel.: (03572) 86 560; Mo.bis Do.
von 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16
Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr.
judenburg@kleinezeitung.at.

Redaktion: Michaela Egger (DW 77), Josef Fröhlich (DW 73)

Monika Schachner (DW 81),
Maria Steinwender (DW 72)
Sekretariat: Andrea Burböck,
Gabriele Riedl
Werbeberaterin: Nadine Propst,
Tel. 0664-882 123 96
Abo-Service und Digital-
support: Tel. (0316) 875 3200;



Pamela Muñoz Lagos mit ihrer ersten Kollektion für „Colorido“

STEINWENDER, COLORIDO